



### Sprüh-fanten

Wer zum erstenmal im Leben eine Eichenbahn, ein Tannengrün, ein Kieferndach, einen Föhnenwald, ein Zypressen- oder gar ein Nadelholz-Gebirge, geht ganz auf in Bewunderung und Entzücken. Er ist genötigt, alles als ein Wunder zu betrachten. Aber dies alles ist nur „aufgerolltes Licht“, aber noch lange kein Wunder; denn ein Wunder ist etwas, das nicht mit Hilfe der Naturkräfte, sondern nur durch Gottes Allmacht hervorgerufen werden kann. Zum Beispiel: Die Totenerweckung.

Von außen und oberflächlich betrachtet, erscheint die katholische Religion und Kirche wie die besten Zeugen einer Naturkraft, von außen betrachtet; es erscheint keine Symphonie und man sieht kein Bild. Erst wenn man eintritt und das Innere von innen betrachtet, sieht man das wahre Bild. Ebenso fallen die Reize der Kirche unserer Religion nicht so stark; dann wird ihnen die Herrlichkeit der Kirche ersichtlich werden.

Der Dichter, der sehr treffend: „Das heilige Leben führt zum Tode, das ganze Leben führt zu Tode.“

Nach der Größe unseres Lebens richten sich die Gnaden. Die Gnade ist ein Geschenk. Wo der Glaube groß war, desto größer die Gnade. Und wunderbar; deshalb fragte er oft vor der Krankenheilung: „Wie groß ist der Glaube?“ Der König von Israel sagt: „Der Glaube ist der Anfang des menschlichen Seins, die Grundlage und Wurzel der ganzen Rechtfertigung.“

Der Glaube ohne Werke gleicht einem Baum ohne Früchte, einem Brunnen ohne Wasser, einer Lampe ohne Öl, einer Kuh ohne Heu. Unser Glaube muß daher lebendig sein und sich durch gute Werke äußern.

Auch die Tugend glauben; aber haben nicht Gott noch dienen ihm. Wer also glaubt, aber keine Gottesfurcht hat, wird verdammte werden.

Der liebe Gott, gleich einem Gärtner, der die Pflanzen begießt, solange sie klein sind; solange die Kirche klein war, begießt sie Gott durch Wunder. Wahre Wunder schenkt Gott nur solchen, die seiner Verherrlichung, zur Verherrlichung der Wahrheit, aber nie zur Verherrlichung der Religion, oder zum Schaden der Seelen, dienen.

Katholiken verleugnen ihren Glauben oft des Geldes wegen oder aus anderen irdischen Rücksichten. Dies geschieht z. B. wenn ein Katholik einen Andersgläubigen heiraten will oder daß gegen seinen Geschwager hat. Der hl. Cyriacus sagt: „Es glaube niemand, daß gute Menschen von der hl. Kirche abfallen.“ Ein gutes Korn trägt der Wind nicht davon, sondern nur die Ähren. Ein Protestant schreibt: „Wenn der Papst seinen Garten kauft, so wirft er uns immer die Messen über die Mauer.“

Vermögen verloren, viel verloren; Leben verloren, mehr verloren; Glauben verloren, alles verloren.

Was dem Soldaten oder Staatsdiener die Uniform, das ist dem Katholiken das hl. Kreuzzeichen.

### Allerlei's ins Haus

**Gedämpfter Schinken mit Kruste.** Ein kleiner, gut gepökelter und geräucherter Schinken wird 12-18 Stunden gewässert; dann löst man einen Teil des Knochen aus und bindet den Schinken in ein gepulvertes weißes Leinentuch ein, legt ihn in eine irdene emaillierte Schinkenschale oder Kasserolle, gießt kaltes Wasser darüber, so daß der Schinken eben damit bedeckt ist, fügt zwei gepulverte, geschnittene Mörrüben, 1-2 gekochte, in Scheiben geschnittene Zwiebeln, 1 bis 2 Lorbeerblätter, ein Kränzersträußchen und 2-4

Knoblauchzehen dazu u. bringt alles zum Kochen. Wenn der Schinken 5-10 Minuten gekocht hat, legt man ihn vom offenen Feuer fort auf die heiße Stelle, läßt ihn 3-4 Stunden, je nach Größe, kochen, wobei man ihn öfters umdrehen muß, damit er gleichmäßig durchgekocht ist. Dann schneidet man vorsichtig die Kruste ab, bestreut ihn mit gut gewaschener, gehackter Zwiebel, kräftigt ein wenig kaltes Wasser und kocht ihn noch 10 Minuten. Dann schneidet man vorsichtig die Kruste ab, bestreut ihn mit gut gewaschener, gehackter Zwiebel, kräftigt ein wenig kaltes Wasser und kocht ihn noch 10 Minuten. Dann schneidet man vorsichtig die Kruste ab, bestreut ihn mit gut gewaschener, gehackter Zwiebel, kräftigt ein wenig kaltes Wasser und kocht ihn noch 10 Minuten.

**Mistel gegen Naturkraft.** Bei Naturkraften jeder Art hat sich, auch schon bei vorgerücktem Alter, als unbeschreiblich, außerordentlich bewährt. Man gießt die Mistel in ein Gefäß und hält den erkrankten Körper mit einem feinen Sieb über dem Gefäß, so daß der Patient die Dämpfe der Mistel einatmen kann. Man wird bald Veränderung der Schmerzen verspüren.

**Stromen gepackte Holzbreiten.** Erhalten ihre ursprüngliche Form wieder, wenn man sie einen ganzen Tag lang auf beiden Seiten mit einem feinen Sieb bedeckt liegen läßt.

**Gegen Verbrühungen der Haut.** Ein noch wenig bekanntes Mittel besteht darin, daß man mittels eines feinen Siebs einen feinen, aus Wasser und ungeschältem Schmalz bestehenden Brei auf die Verbrühung aufträgt. Die Wundbildung wird dadurch verhindert, der Schmerz beseitigt, und die Heilung befördert.

**Schwarze Seide aufziehen.** Wenn die Seide von Schmutz und Flecken gereinigt ist, wird sie auf ein über den Tisch gehängtes Tuch gestreut und man reibt sie recht häufig mittels Schwamm mit reinem, durch ein Sieb gelaufenen Kaffee ab. Der Kaffee nimmt alle Unreinigkeiten fort und stellt den Seidenlanz wieder her.

### Vergebung

Wie Gutes, viel Vieles und Schön's hat die Erde. So manchen freundlichen Anblick gewährt sie uns, so manche Lust hat sie uns zu verschaffen. Die unsere Seele mit Frieden und Freude erfüllen mag.

Wenn wir den Samen des Gutes ausstreuen, haben wir ihn heranziehen, leben zur schönen Frucht, ist es nicht die Empfindung eines Ziegers, der das Niederer begreift, die uns da beglückt? Und wenn wir ein Verzeihendes ermutigt, ihm die Binde von den tränenüberströmten Augen gezogen und ihm wieder das Licht des Lebens gezeigt, oder wenn wir den Ausdruck des bleichen Mannes aus einem trauernden Gesichtchen verjagt und dem bedrängten Bruder die helfende Hand gereicht, da hält seine Befriedigung ihren Eingang in unsere Seele. Und wenn wir liebend und andachtsvoll mit unserm Gott gesprochen, wird es da nicht ruhig und still in unserm Innern, als hätten Engelschöre segnend unser Haupt berührt?

Und wenn wir unser verzerrtes Gesicht überwinden und uns aufrichten, haben wir Erfüllung einer großen, inneren Pflicht, wenn wir unsern Straß erprobt und erproben, darf uns da nicht das Bewußtsein beglücken, daß wir uns emporgearbeitet haben aus dem tiefen Nichts zu höherer Stufe der Menschwürde?

Ja, der Tote sind viele, die Frieden und Freude bringen, die es nicht werden lassen in uns und um uns. Aber eine gibt's, die keine gleicht, die reiner besticht als alle: Das liebe Vergeben ist's, das milde Verzeihen. — Du hast gelitten durch eines andern Schuld und du hast ihm gegnert und ihn aus deinem Herzen gestochen. Dein stolzer Sinn hat sich aufblähen lassen. Aber da kommt's über dich mild, veröhnend, wie ein Erkenntnis, daß wir alle, auch dein Verzeihender, irdische Menschen sind, und die Hand, die zum Schlagen ausgehoben, sie sinkt leise nieder, dein Auge lacht das deine Geistes und plötzlich ruht Hand in Hand zum Wunde der Veröhnung, während an der Wunde eine Träne der Milderung und der Freude zittert.

Kein Bild auf Erden ist lieblich

### Erzbischof Schwedens leugnet Auferstehung Christi

(Fortsetzung von Seite 3.)

Zoederblom leugnet also bei der Auferstehung — und wie es scheint auch bei der allgemeinen Auferstehung der Toten — jeden Zusammenhang zwischen dem Auferstehungsleib und dem uns Greis gekleideten Leib. Gegen die alte auf Schrift und Tradition sich gründende Lehre, daß derselbe Leib, wenn auch in verklärter Gestalt auferstanden sei, wendet sich Zoederblom mit folgenden Bemerkungen: „Man hat es verstanden, das leere Grab in Ober-Egypten mit Pauli u. den echten christlichen Auferstehungsglauben zu erklären; man hat gesagt, daß ein Geist, der das Körperliche verläßt, in seine Macht bekommen habe, im Stande sei, seine irdische Hülle zu verlassen und die Materie zu einem geistigen Organ zu verwandeln.“ — Dem, der diese Zeilen schreibt, fällt es schwer, sich auf derartige Behauptungen, aber niemals begründete Behauptungen einzulassen. Das Menschenleben hat seine Natur. Die Geschichte hat ihre Natur. Vor dem unbestreitbaren und gewaltigen Faktum, das (Glaubens) Christi Auferstehung heißt, steht nichts anderes, als sein Unvermögen, das Dunkel der Nacht zu durchdringen, anzuerkennen.“ (Z. 157-58.)

Worte höchsten Lobes und schwere Anklagen (konstent einer kleinen Gruppe altgläubiger Protestanten) hat das neueste Buch Zoederbloms eingetragen. Auf altgläubiger Seite kann man sich nicht mehr beruhigen über die so grundlegenden neuen Lehren an höchster kirchlicher Stelle.

Zoederblom sucht sich zu rechtfertigen: „Wer ihn angreife, greife Paulus an. Doch selbst die Verurteilung auf Paulus kann über das Neue in seiner Lehre nicht mehr hinwegtäuschen. Im Hinblick auf Zoederbloms lehrgehaltene Züge schreibt ein protestantischer Pfarrer in der „Goetheburger Stiftungszeitung“ vom 18. Mai: „Aber der Verfasser hat gleichwohl etwas anderes getan. Er hat trotz des Unvermögens, das Dunkel der Nacht zu durchdringen, bestimmt die Auferstehung des Leibes Jesu geleugnet. Nur Jesu Geist lebt. Aber da der Geist Jesu, der von ihm in die Hände des Vaters übergeben worden ist, niemals tot war, und somit also auch nicht als „auferstanden“ bezeichnet werden kann, ist es im hohen Grade irreführend, in der Frage um die Auferstehung zu sprechen, und dies dient nur dazu, die Verungung vor der christlichen Öffentlichkeit zu benützen, die, wie man am liebsten wünschen würde, möglichst wenig davon merken soll.“

Das mag genügen. Alle schönen Worte, die man bei Zoederblom finden kann — auch über Jesus — und alle noch so eifrig betriebenen Vertreibungen, die christlichen Kirchen zu vereinigen, dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Name „Christ“ im Munde Zoederbloms eine Annäherung ist, und daß der Geist, der aus ihm spricht, ein Geist des Niederreißens und nicht des Aufbaus ist. Möchte die Christenheit das erkennen. Hier gilt: „ave lupum!“

E. St. d. C. V.

### Meerestiefen

Der deutsche Kreuzer Enden hat in östlichen Gewässern mit 10,430 Meter Meerestiefe die bisher größte ozeanische Senkung festgelegt. Im Atlantischen Ozean hat man bisher Tiefen von mehr als 7000 Meter gefunden. Der amerikanische Dampfer Vlade hatte nördlich von Portoriko im Jahre 1883 eine Tiefe von 8,341 Meter entdeckt. Noch beträchtlicher sind die Tiefen im Stillen Ozean. Dort lotete 1899 das amerikanische Vermessungsschiff Nero in der Nähe der Insel Guam eine Tiefe von 9,633 Meter. Im Sommer 1912 fand das deutsche Vermessungsschiff Planet bei der Insel Mindanao eine solche von

9,780 Meter. Damit ergeben sich innerhalb der großen Meere Höhenunterschiede von mehr als 10,000 Meter, und es ist somit der vom Wasser bedeckte Teil der Erde dem Festlande überlegen, denn die größte Erhöhung des Festlandes auf der Erde, der Mt. Everest, erhebt sich nur 8,840 Meter über dem Meeresspiegel. Die Endentdeckung übersteigt somit den Mount Everest um rund 1,600 Meter. Rechnet man die größte Meerestiefe und den höchsten Berggipfel im Himalaja zusammen, so kommt man auf der Erde zu einem Gesamthöhenunterschied von rund 20,000 Meter, das ist, am Erdradius von 6,378 Kilometer gemessen, eine Unmöglichkeit. Weder die höchsten Gebirge noch die größten Meerestiefen ändern, wie in der Germania ausgeführt wird, auch nur das geringste an der Kugelgestalt der Erde. Eine Betrachtung der Tiefseelotungen bestätigt von neuem, daß die gewaltigen Kettengebirge nicht anders wirken, als kleine Schrumpfung oder Runzeln im äußeren Antlitz unseres Planeten, ähnlich wie bei einem eingeschrunzten Apfel die ursprünglich glatte und straffe Schale beim Vertragen wellig und runzlig geworden ist.

### HEALTH SERVICE OF THE CANADIAN MEDICAL ASSOCIATION.

Ruhe.

Während der Sommerferien, wenn die Schule geschlossen ist, ändert man gewöhnlich die Lebensführung, welche während der Schulzeit befolgt wird. Im allgemeinen ist das eine gute Idee, weil einem die Veränderung das Gefühl einer feierlichen Freiheit gibt, welches für alle, auch für die Kinder heilsam ist.

Während der Sommerferien, wenn die Schule geschlossen ist, ändert man gewöhnlich die Lebensführung, welche während der Schulzeit befolgt wird. Im allgemeinen ist das eine gute Idee, weil einem die Veränderung das Gefühl einer feierlichen Freiheit gibt, welches für alle, auch für die Kinder heilsam ist.

Die für den Schlaf notwendigen Stunden sind:

| Alter | Stunden | Auflieben |
|-------|---------|-----------|
| 5-6   | 10 1/2  | 13 1/2    |
| 6-8   | 10 1/2  | 12 1/2    |
| 8-10  | 10 1/2  | 11 1/2    |
| 10-12 | 10 1/2  | 11 1/2    |
| 12-14 | 10 1/2  | 10 1/2    |
| 14-16 | 10 1/2  | 10 1/2    |

Während der Schlafzeit sollen die Fenster offen sein.

Kinder, die genügend Schlaf haben, die im Freien spielen, die viel Milch trinken und frisches Obst und Gemüse essen, wachsen stark und gesund auf.

Kinder, die physisch nicht stark sind, die nicht regelmäßig an Gewicht zunehmen, bedürfen mehr Ruhe und sollten sich möglichst für eine Stunde nach dem Mittagsschlaf niederlegen.

„Questions concerning Health Association, 184 College Street, Toronto, will be answered. Questions as to Diagnosis and Treatment will not be answered.“

### Humoristisches.

Der Redner. „Was hat denn unser Freund Franz gestern Abend auf dem Bankett gesagt?“

„Nichts.“

„Na, er sagte mir aber doch, er hätte eine Rede gehalten.“

„Das hat er auch getan.“

Lehrerin. „Welches sind die letzten Jahre, die der Mensch erlebt?“

Die kleine Lefze: „Die falschen, Trübsal.“

Jaagergebnis. „Nun, hast du was geschossen?“

„Ja — hm — ja.“

„Das ist ja prachtvoll; ist's schon in der Rinde?“

„Nein.“

„Wo denn?“

„Im Krankenhaus.“

Gegenbeweis. Dein Chef scheint unnahbar zu sein!

— Durchaus nicht; erst heute hat er mich wieder bei den Ohren genommen!

### HE DID IT IN ONE



Robin Bell-Irving, of Powell River, B.C., the first amateur to make a hole in one on the Jasper Park Lodge Golf Course. He accomplished it at the fifteenth, which has a name that speaks for itself—the Bad Baby. Incidentally, he is the first player, amateur or professional, to do the Bad Baby in one.—Canadian National Railways Photograph.

**Dr. G. H. Fleming, M.A.**  
Arzt und Chirurg.  
Sprechzimmer in Dr. Deringers früherer Wohnung, gegenüber dem Arlington Hotel.  
Telephon 154. Humboldt, Sask.

**H. G. Hoerger**  
Arzt und Zahnarzt.  
Office in Phillip's Bldg.  
Office-Telephon 56. Wohnung 23. Humboldt, Sask.

**Dr. G. F. Heidgerken**  
Zahnarzt.  
Office: Zimmer 4 u. 5 im Windsor Hotel. — Telephon No. 101. Humboldt, Sask.

**Joseph B. MacDonald, B.A.**  
Rechtsanwalt und Notar, Eid-Kommissar. — Geld-Anleihen werden vermittelt.  
Büro: Frühere Geschäftsstelle des S. J. Doll. — Bruno, Sask.

**G. E. Wilson & B. P. Murphy.**  
Rechtsanwälte, Sachverwalter. — Öffentliche Notare. —  
Büro: Main St., Humboldt, Sask.

**Dr. DONALD McALLUM**  
PHYSICIAN AND SURGEON  
— WATSON, SASK. —

**Dr. J. M. Ogilvie**  
Arzt und Zahnarzt.  
Teleph.: Office 122; Wohnung 103. Main Street, — Humboldt, Sask.

**Dr. E. B. Nagle**  
Zahnarzt.  
105 Bowerman Bldg. Saskatoon. Telephon 2824.  
Abends nach Vereinbarung.

**Aleider, Pelze,**  
— Fußboden-Decken erneuert. — Ihre Post-Office nimmt Pakete für uns entgegen.  
**Arthur Rose, Saskatoon, Sask.**  
Wenn Rose es reinigt, wird es rein.

**Brigman's Herberei**  
früher Edmonton Tanner, Saskatoon. Spare Geld, indem Ihr unsere Rinder- u. Pferdehäute gerben laßt in weiche, warme Decken oder Leder. Wir verarbeiten auch echte Buffalo Decken und Pelzrode. Wir senden gerne die Preise frei.  
Telephon 6063; 106 Ave. C North, Saskatoon, Sask.

**Dr. F. E. Eid, M.D.C.M.**  
Graduiert in Heidelberg, postgraduiert in New York. Praktischer Arzt u. Spezialist für allgem. Chirurgie. Appr. in Deutschland und Canada.  
Madlin, Sask.

**O. F. Rublee**  
B. A. M. D. C. M.  
Alkan, — Sask.

**DR. ARTHUR L. LYNCH**  
Fellow Royal College Surgeons.  
Specialist in Surgery and Diseases of Women. Post Graduate of London, Paris and Breslau. Office hours: 2 to 6 P. M. — Rooms 501 Canada Building. — SASKATOON, SASK.  
Opposite Canadian National Station.

**J. P. Desrosiers, M.D., C.M.**  
Physician and Surgeon.  
Office: C. P. R. Block, SASKATOON. Phones: Office 4331 — Residence 4330.

**E. B. Hutcherson, M.A.**  
Crown Prosecutor. Anwalt, Sachverwalter und Notar. Agent für das C. P. R. Land-Department.  
— Geld zu verleihen. —  
Sauptbüro in Kerrobert, Sask. — Telephon 35. Madlin, Sask., — Telephon 76.

### Jede Anzeige im

## St. Peter's Boten

erreicht Tausende von Lesern.

Wenn Sie etwas verkaufen oder kaufen wollen, Arbeiter oder Arbeit suchen — lassen Sie es im „St. Peter's Boten“ anzeigen und Sie werden gute Erfolge erzielen.

Ebenfalls wird Druckarbeit aller Art: Briefbogen, Kuverte, Reklamen und Büchlein, Visiten- und andere Karten und Sonstiges prompt und für mäßige Preise geliefert von

## St. Peter's Press

Muenster,

Sask.